

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 50 (1990-1991)
Heft: 1

Anhang: Fortbildung September-Dezember 1990 Januar-Februar 1991

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

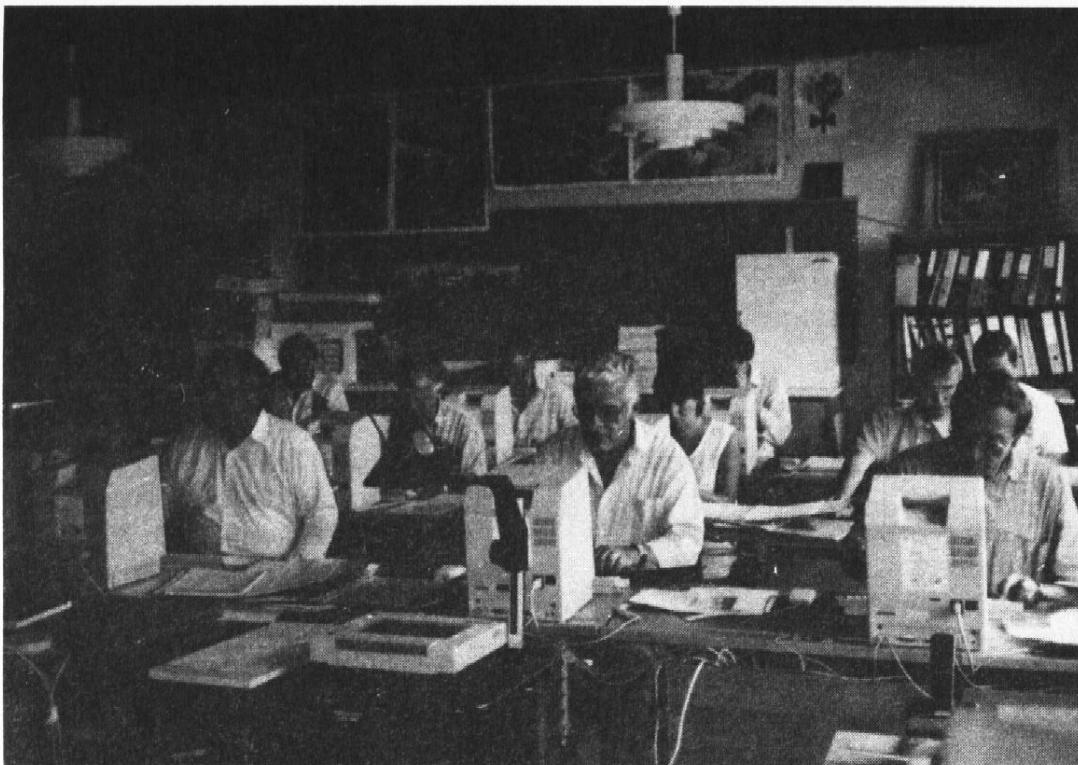
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

1151

BÜNDNER SCHULBLATT

FORTBILDUNG

SEPTEMBER – DEZEMBER 1990
JANUAR – FEBRUAR 1991



Übersicht

- **Pflichtkurse** Seiten 3–11

- **Freiwillige Bündner Kurse** Seiten 12–48

- **Ausserkantonale und andere Kurse** Seiten 49–52

Anmeldungen

Für alle Bündner Kurse an das ED, Lehrerfortbildung

Hans Finschi, Quaderstrasse 17
7000 Chur, Telefon 081 21 27 35

Die Anmeldungen für die freiwilligen Kurse werden in der **Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt**.

Stufenbezeichnungen (hinter dem Kurstitel!)

- | | | | |
|--------|-------------------------------------|-----|------------------------------|
| A | = Kurse für Lehrkräfte aller Stufen | HWL | = Hauswirtschaftslehrerinnen |
| Zahlen | = Bezeichnungen der Klassen | TL | = Turnlehrer(innen) |
| O | = Oberstufe (7.–9. Schuljahr) | KG | = Kindergärtnerinnen |
| AL | = Arbeitslehrerinnen | | |

Materialkosten

Wenn nichts Besonderes vermerkt ist, sind die Materialkosten in den Kursgeldern inbegriffen.

Testat-Hefte sind erhältlich bei:

Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1990 in Stans

Wer an die Kursauslagen eine Spesenentschädigung des Kantons beanspruchen möchte (Rückerstattung des Kursgeldes), ist gebeten, bis Ende September die folgenden Unterlagen an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zu senden: *Testat-Heft*, *Postquittung* betreffend Überweisung des Kursgeldes, *PC- oder Bankkonto-Nummer*, samt *Einzahlungsschein*.

Präsidenten der Kursträger

Kantonale Kurskommission
Claudio Gustin, Schulinspektor
7536 Sta. Maria

Kantonale Schulturnkommission
Stefan Bühler, Kantonales Sportamt
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Verband der Bündner Arbeitslehrerinnen
Therese Vonmoos
Prada, 7240 Küblis

Verband der Bündner Hauswirtschaftslehrerinnen
Martina Premierani
Aspermontweg 5, 7015 Trimmis

Bündner Verein für Handarbeit und Unterrichtsgestaltung
Dionys Steger
7180 Disentis/Mustér

Bündner Interessengemeinschaft für Sport in der Schule (BISS)
Armin Federspiel
Maienweg 4, 7000 Chur

Pflichtkurse 1990

Verfügung des Erziehungs- departementes

(gestützt auf Art. 3 und 6 der Verordnung über die Fortbildung der Volksschullehrer und der Kindergärtnerinnen).

1. Obligatorische Kurse müssen so angesetzt werden, dass höchstens die Hälfte der Kurszeit in die Schulzeit bzw. Kindergartenzeit fällt.
2. Wenn bei der Ansetzung der obligatorischen Kurse dem Erfordernis gemäss Ziffer 1 aus organisatorischen Gründen nicht Rechnung getragen werden kann, muss mindestens die Hälfte der ausfallenden Lektionen vor- oder nachgeholt werden.
3. Lehrer an mehrklassigen Schulen mit verschiedenen Stufen können sich für die Kurse einer Stufe entscheiden.
4. Freiwillige Fortbildungskurse sind grundsätzlich in der schulfreien bzw. kindergartenfreien Zeit durchzuführen.
5. Für den Besuch der freiwilligen Fortbildungskurse, welche die Schul- bzw. Kindergartenzeit tangieren (Anreisel), muss rechtzeitig die Bewilligung des zuständigen Schulrates bzw. der Kindergartenkommission eingeholt werden. Die vorgesetzten Stellen sind auch frühzeitig über den Besuch der obligatorischen Kurse zu informieren.

Corsi obbligatori 1990

Decisione del dipartimento dell'educazione

(in virtù degli art. 3 e 6 dell'ordinanza sul perfezionamento professionale dei maestri delle scuole popolari e delle maestre di scuola materna).

1. I corsi obbligatori devono essere fissati in modo tale che del tempo occorrente per il corso vada al massimo la metà a carico della regolare attività della scuola o della scuola materna.
2. Se, determinando le date e l'orario dei corsi obbligatori, non si possa per ragioni organizzative tener conto dell'esigenza di cui al punto 1, si dovrà recuperare prima o dopo il corso almeno la metà delle lezioni perdute.
3. I maestri che insegnano in scuole con più classi di diversi gradi, possono optare per il corso di uno di questi gradi.
4. I corsi facoltativi devono in linea di principio svolgersi nei periodi in cui non c'è scuola.
5. Per poter frequentare i corsi di perfezionamento professionale facoltativi, che collimano con il periodo di scuola (trasferta al corso!), occorre chiedere in tempo utile l'autorizzazione del competente Consiglio scolastico ossia della Commissione per la scuola materna. Gli organi preposti devono essere informati qualche tempo prima anche sulla frequenza dei corsi obbligatori.

Pflichtkurse 1990/91					
Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig	
Turnberaterkurs: Thema: «Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser»	18./19. September	Lenzerheide	ganzer Kanton	Alle Turnberater	
Lebensrettung im Schwimmen (WK Brevet I)		Chur Laax Davos St. Moritz Scuol Poschiavo	ganzer Kanton	Alle Lehrkräfte, die Schwimmunterricht erteilen und deren Prüfung oder letzter WK länger als 3 Jahre zurückliegt	
Deutschunterricht Oberstufe: Schreiben	16./17. November 1990 und 1 Tag im März 1991	Thusis	Schulbezirke Mittelbünden und Rheintal (ohne Kreis Fünf Dörfer)	Alle Reallehrer und alle Sekundarlehrer phil. I sowie die Sekundarlehrer phil. II, die Deutschunterricht erteilen	
Einführung in das romanische Liederbuch 5.-9. Klasse «Mia Chanzun»	Mi, 5. September 1990	Sta. Maria	Schulbezirk Engadin/Münstertal	Alle Lehrkräfte ab 5. Schuljahr an romanischen Schulen, die Singunterricht erteilen und die den Einführungskurs vom 14. 2. 1990 wegen der Schneefälle nicht besuchen konnten	

Kurs	Zeit	Ort	Region	Kurspflichtig
Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS»	verschiedene Kurstermine (siehe Kursaus- schreibung)	verschiedene Orte in den Regionen (siehe Kurs- ausschrei- bung)	ganzer Kanton	Alle Real- und Sekundarlehrer sowie alle Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonder- schulen
Corso obbligatorio per tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico			Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di secondaria e i docenti di scuola di avviamento pratico
Introduzione a «Penso e scrivo»	4–6 ottobre 1990	Poschiavo	Bregaglia/Moesano/ Poschiavo	Tutti i docenti di scuola elementare e speciale
Aktuelle Nähtechniken		in den Sektionen	ganzer Kanton	Alle Arbeitslehrerinnen
Dramatisieren im Kindergarten	Mittwoch, 7. November 1990	Zernez	Engadin/Münstertal	Alle Kindergärtnerinnen, die einen romanischen Kindergarten führen

Turnberaterkurs 1990

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Turnberater

Leiter

Stefan Bühler, Präsident der Schulturnkommission,
Kantonales Sportamt, Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Kursort

Lenzerheide

Zeit

Dienstag, 18. September 1990, 14.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 19. September 1990, 08.00 bis 16.00 Uhr

Programm

Vorbereitung der Lehrerfortbildungskurse in den Turnberaterkreisen 1990/91
«Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser».
Für J+S-Leiter zählt der Kurs als J+S-FK Fitness.

Kursziel

Der Turnberater, ein guter Kursleiter
Vorbereitung des Jahresthemas

Aufgebot

Die Turnberater erhalten vom kantonalen Sportamt ein persönliches Aufgebot mit allen notwendigen Unterlagen.

Lehrerfortbildung zum Thema «AIDS» (O)

Region

Ganzer Kanton

Kurspflichtig

Alle Reallehrer, Sekundarlehrer, Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen. Gemäss Departementsverfügung vom 10. November 1989 werden alle Reallehrer, Sekundarlehrer und Oberstufenlehrer der Kleinklassen und der Sonderschulen verpflichtet, innerhalb von zwei Jahren (1990–1991) einen Lehrerfortbildungskurs zum Thema «AIDS» zu besuchen. Jede Lehrkraft ist dafür verantwortlich, dass ihre Schüler über «AIDS» aufgeklärt werden, wobei sie diese Aufgabe delegieren oder Fachkräfte (Schularzt, Geistliche, Eltern) beiziehen kann.

Die Lehrerfortbildungskurse zum Thema «AIDS» werden in den verschiedenen Regionen unseres Kantons angeboten (siehe unten).

Ziele der Fortbildungskurse zum Thema «AIDS»

Die Lehrer sollen darauf vorbereitet werden, nach Abschluss der jetzigen Aufklärungsphase in 3–4 Jahren die AIDS-Aufklärung – evtl. weiterhin unter der Mithilfe der Schulärzte und Religionslehrer – selbständig durchführen zu können. Insbesondere sollen sie dazu befähigt werden, über AIDS und über Sexualität zu sprechen, und zwar **mit den Eltern** (vor der Information in der Klasse) und mit **den Schülern**. Das Thema «AIDS» soll dabei nicht isoliert behandelt, sondern in geeignete Unterrichtsthemen, wie z. B. Biologie, Lebenskunde usw., integriert werden.

Kursinhalte

Der Kurs weist die folgenden Schwerpunkte auf:

- Grundinformationen über die Immunschwäche-Krankheit «AIDS».
- Vermittlung von methodisch-didaktischen Anregungen und Impulsen für die Durchführung der AIDS-Information in der Schule.
- Anregungen und Hilfen für die Arbeit mit den Eltern.
- Präsentation von geeigneten Lehrmitteln und Hilfsmitteln.
- Erfahrungsaustausch.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig, dass sich die kurspflichtigen Lehrkräfte anmelden. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Kursort Sie den Kurs absolvieren möchten.

Anmeldefrist

1 Monat vor dem betreffenden Kurstermin.

Aufgebot

Jeder Kursteilnehmer erhält eine persönliche Einladung.

Übersicht über die AIDS-Kurse im Jahre 1990/91

Region	Kursleitung	Kursort	Kurstermin	Arbeitszeit
Chur und Umgebung	P. Furrer, Sekundarlehrer, 7000 Chur Dr. med. S. Hartmann, 7000 Chur	Landquart	7. Nov. 1990	08.15–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
		Chur	Mittwoch, 6. März 1991	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
		Landquart	Mittwoch, 6. Nov. 1991	08.15–12.00 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Engadin/Münstertal (nur 1 Kurs!)	C. Gritti, Sekundarlehrer, 7550 Scuol Dr. med. G. Picco, 7524 Zuoz	Zernez	Mittwoch, 3. Oktober 1990	09.00–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr
Mittelbünden	Dr. med. F. Damur, 7440 Andeer M. Just, Sekundarlehrer, 7417 Paspels	Thusis	Mittwoch, 14. Nov. 1990	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
		Thusis	Mittwoch, 13. März 1991	08.30–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr
Prättigau/Davos	Dr. med. P. Braun, 7272 Davos- Clavadel P. Schnider, 7270 Davos-Platz	Küblis	7. Nov. 1991	08.15–11.45 Uhr und 13.30–16.30 Uhr
Surselva Bitte beachten: In der Surselva findet kein wei- terer Kurs statt!	C. Caduff, Sekundarlehrer, 7031 Laax Dr. med. J. Stierli, 7132 Vals	Disentis	Mittwoch, 5. Dez. 1990	08.00–12.00 Uhr und 13.30–16.00 Uhr

Einführung in die ladinische Ausgabe des romanischen Liederbuches für das 5.–9. Schuljahr «MIA CHANZUN»

Region

Schulbezirk Engadin-Münstertal
(Schulinspektor C. Gustin)

Kurspflichtig

Alle Lehrkräfte vom 5.–9. Schuljahr, die an romanischen Schulen Singunterricht erteilen und die den Einführungskurs vom 14. Februar 1990 wegen der Schneefälle nicht besuchen konnten.

Kursleitung

Jachen Janett, Musiklehrer, 7522 La Punt-Chamues-ch
Werner Steidle, Musiker, 7500 St. Moritz

Zeit

Mittwoch, 5. September 1990
08.45 bis 11.45 und 13.30 bis 17.00 Uhr

Ort

Sta. Maria i. M., Schulhaus

Besammlung

Mittwoch, 5. September 1990, um 08.45 Uhr im Schulhaus in Sta. Maria.

Mitbringen

Romanisches Liederbuch 5.–9. Klasse «MIA CHANZUN» (Bezugsadresse: Druckschriften- und Lehrmittelverlag, Planaterrastrasse 14, 7000 Chur), Notizmaterial, Testat-Heft.

Programm

Einführung in das neue romanische Liederbuch «MIA CHANZUN» für das 5.–9. Schuljahr.

Angebot

Die kurspflichtigen Lehrkräfte erhalten eine persönliche Einladung. Eventuelle Entschuldigungen und Dispensionsgesuche sind rechtzeitig **vor dem** Pflichtkurs an das Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, einzureichen.

Dramatiser in scoulina

Regiun

Engiadina/Val Müstair/Bravuogn

Oblig da frequenter il cuors

Per tuot las mussadras, chi mainan üna scoulina rumauntscha

Mneders dal cuors

Jacques Guidon, 7530 Zernez

Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria

Annemieke Buob, 7522 La Punt-Chamues-ch

Data

marculdi, 7 november 1990

09.00–17.00

Lö

Zernez, chesa da scoula

Program

09.00 bivgnaint

09.15 chaunt da cumpagnia

09.30 Claudio Gustin: «L'importanza dal teater in scoula. Il cumanzamaint sto gnir fat in scoulina.»
posa da caffè

10.00 lavur in gruppas: teater

12.00 gianter cumünaivel

13.30 cuntinuaziun da la lavur in gruppas preschantaziun da la lavur in gruppas
«dramatiser»

16.00 discussiun ed evaluaziun dal cuors chaunt finel

17.00 conclusiun

Convocaziun

Las mussadras survegn üna convocaziun persunala cun las indicaziuns necessarias.

Corso obbligatorio di ITALIANO per i maestri delle scuole elementari e speciali del Grigioni Italiano

Regione

Tutto il Grigioni Italiano

Obbligo di frequenza del corso

Tutti i maestri delle classi elementari e speciali

Tematica

Introduzione delle schede complementari di PENSO E SCRIVO; aspetti particolari della didattica dell'italiano

Responsabili

Dott. Massimo Lardi e i membri del gruppo di lavoro che hanno compilato le schede

Dott. Anna Bordoni di Trapani, Sondrio

Orario

Giovedì 4 ottobre 1990, dalle ore 09.30 alle ore 17.30

Venerdì 5 ottobre 1990, dalle ore 08.00 alle ore 18.00

Sabato 6 ottobre 1990, dalle ore 08.00 alle ore 16.00

Luogo

Poschiavo, Scuole comunali e Centro parrocchiale

Materiale occorrente

Materiale per scrivere, PENSO E SCRIVO 1-5; libretto di frequenza; le schede verranno consegnate durante il corso.

Programma

Introduzione teorica e presentazione globale delle schede; sperimentazione delle schede con gruppi di allievi e con classi; conferenze didattiche.

Convocazione

Questa comunicazione vale come convocazione. Non si inviano inviti personali. Eventuali domande di dispensa dal corso sono da inviare in tempo utile, prima del corso, al DIPARTIMENTO DELL'EDUCAZIONE, Aggiornamento insegnanti, Quaderstr. 17, 7000 Coira.

	Seite
Kurse im Baukastenprinzip	18
Lehrerfortbildung «Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung» Schuljahr 1990/91	20
Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung	
Kurs 91 Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Samedan)	22
Kurs 92 Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A) (Chur)	22
Kurs 116 Informatik: Fortsetzungskurs für MS-DOS-Anwender (A)	22
Kurs 121 Informatik: Fortsetzungskurs (auf ATARI)	23
Kurs 122 Einführung in die Informatik (A) (Chur)	23
Kurs 1 Einführung in die Informatik (A) (Chur)	24
Kurs 2 Einführung in die Informatik (A) (Chur)	24
Kurs 135 Gesprächsführung mit Eltern (KG)	25
Unterrichtsgestaltung	
Kurs 58 Steuern und Regeln in Theorie und Praxis (O) (auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich)	26
Kurs 92 Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)	26
Kurs 119 Neuere deutsche Literatur: Fortsetzung	26
Kurs 109 Deutschunterricht an romanischen Schulen (4–6)	27
Kurs 62 Romanischunterricht auf der Mittelstufe (4–6)	27
Kurs 93 Einführung ins Lehrmittel: «Deutsch für fremdsprachige Kinder», 1. Teil: «Wer bin ich?» (1–6)	27
Kurs 94 Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern (1–6)	28
Kurs 95 Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)	28
Kurs 96 Brush up your English (O)	28
Kurs 3 Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)	29
Kurs 82 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil	29
Kurs 83 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil	29
Kurs 84 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 1. Teil	30
Kurs 85 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 1. Teil	30
Kurs 86 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 1. Teil	30
Kurs 87 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 1. Teil	30
Kurs 88 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)	31
Corso 112 Incontro con la matematica 5 cl. (geometria: introduzione)	31
Kurs 4 Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil	31
Kurs 5 Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 2. Teil	32
Kurs 6 Wege zur Mathematik 3. Klasse: Einführungstag 2. Teil	32
Kurs 7 Wege zur Mathematik 4. Klasse: Einführungstag 2. Teil	32

		Seite
Kurs	8 Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil	33
Kurs	9 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil	33
Kurs	10 Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)	33
Kurs	11 Neues St. Galler Mathematiklehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch	34
Kurs	12 Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel	34
Kurs	123 Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Kurs 2 des Baukastens «Biologie»)	35
Kurs	124 Einführung in das neue Chemielehrmittel für die Sekundarschule (Kurs 3 des Baukastens «Biologie»)	35
Kurs	15 Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (A) (Kurs 4 des Baukastens «Biologie»)	36
Kurs	16 Botanische Exkursion (A) (Kurs 5 des Baukastens «Biologie»)	36
Kurs	64 Umwelterziehung am Beispiel Abfall und Recycling (HWL) (Kurs 1 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)	36
Kurs	65 Strom richtig gebrauchen (HWL) (Kurs 2 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)	37
Kurs	66 Ökologisches Bauen / Baubiologie (HWL) (Kurs 3 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)	37

Musisch-kreative Kurse

Kurs	97 «O, mein Papa . . .» (KG)	38
Kurs	98 Alle Jahre wieder . . . (KG)	38
Kurs	125 Cantar en scoletta	38
Kurs	126 Singen und Musizieren auf der Primarschulstufe zum Thema «Weihnachten» (1–6)	38
Kurs	99 Die vier Elemente (KG, A)	39
Kurs	118 Ausdrucksmalen (A, KG)	39
Kurs	102 Stoffdruck (AL) (Schiers)	39
Kurs	13 Stoffdruck (AL) (Chur)	40
Kurs	127 Marmorieren (A, AL) (Samedan)	40
Kurs	14 Marmorieren (AL) (Trun)	40
Kurs	128 Dramatisieren im Kindergarten: Fortsetzungskurs	40
Kurs	17 Dramatisieren auf der Unterstufe (1–3)	41

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs	115 Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Ilanz)	42
Kurs	18 Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Landquart)	42

			Seite
Kurs	19	Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL) (Chur)	42
Kurs	20	Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)	42
Corso	129	Confezionare «Clown» (AL)	43
Corso	130	Creare con rami di nocciolo (Scuola dell'infanzia)	43
Kurs	21	Tiermarionetten (A)	43
Kurs	77	Ton und Feuer – Erlebte Natur (KG, A)	44
Kurs	131	Figürliches Modellieren mit Ton (KG)	44
Kurs	48	Heissluftballons I und II (3–9)	44
Kurs	108	Arbeiten aus Metall für Knaben und Mädchen (O)	44

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs	117	Klettern	46
Kurs	132	Volleyball für die Schule (A)	46
Corso	120	Nuovi impulsi per l'insegnamento della ginnastica nella scuola per l'infanzia e nelle classi del grado inferiore	46
Kurs	133	Zentralkurs für Kurskader der Regionalkurse zum Thema: «Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser!»	47
Kurs	134	Langlauf: Skatingtechnik / Mit spielerischen Übungen vom Anfänger bis zum Könnler (A)	47
Kurs	22	Skifahren – und Fellwandern	47

Regelungen für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen ab 1. August 1986

Am 27. August 1986 erliess das Erziehungsdepartement die folgende Departementsverfügung:

1. Für die Durchführung von freiwilligen Lehrerfortbildungskursen werden folgende Mindestteilnehmerzahlen vorausgesetzt:

– bei den Sommerkursen	10 Teilnehmer
– bei allen handwerklich-technischen Kursen (inkl. Sommerkurse)	8 Teilnehmer
– bei allen übrigen Kursen in der Region Chur (Fläsch–Tamins–Rhäzüns)	10 Teilnehmer
– in den übrigen Regionen	8 Teilnehmer
2. Angemeldete Lehrkräfte, die einem Kurs unentschuldigt fernbleiben, bezahlen einen Unkostenbeitrag, der dem Konto «Beitrag an Kurse für Volksschullehrer» gutgeschrieben wird. Dieser Unkostenbeitrag entfällt, wenn die betreffende Lehrkraft einen Ersatz stellt.
 - 2.1 Die Ansätze betragen
 - bis 1 Tag Fr. 20.—
 - 2 Tage Fr. 40.—
 - 3 Tage Fr. 50.—
 - 4 Tage Fr. 60.—
 - 5 Tage Fr. 70.—
 - 2.2 Als Entschuldigungsgründe gelten:
 - Krankheit
 - schwere Krankheit in der Familie
 - Todesfall in der Familie
 - Tätigkeiten in Behörden
 - Unvorhergesehene Ereignisse, die die angemeldete Lehrkraft unmittelbar betreffen
 - 2.3 Für den Rückzug von Anmeldungen gelten die folgenden Termine:
 - Sommerkurse: 1. Juni
 - Übrige Kurse: bis 10 Tage vor Kursbeginn
3. Diese Departementsverfügung tritt auf den 1. August 1986 in Kraft.

Regole per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativi per i maestri, a partire dal 1° agosto 1986

Il 27 agosto 1986 il Dipartimento dell'educazione emanò la seguente Decisione del Dipartimento:

1. Per lo svolgimento di corsi di perfezionamento professionale facoltativo dei maestri si presuppone il seguente minimo numero di partecipanti:
 - per i corsi estivi 10 partecipanti
 - per i corsi artigianali e tecnici (incl. corsi estivi) 8 partecipanti
 - per tutti gli altri corsi nella regione di Coira (Fläsch–Tamins–Rhäzüns) 10 partecipanti
 - per le altre regioni 8 partecipanti
2. Gli insegnanti che si assentano dal corso senza giustificarsi, devono pagare un'indennizzo che va accreditato al conto «Contributo ai corsi per insegnanti di scuola popolare». Questo indennizzo non viene riscosso se il maestro assente si fa supplire.
 - 2.1 L'indennizzo comporta:
 - fino a 1 giorno fr. 20.—
 - fino a 2 giorni fr. 40.—
 - fino a 3 giorni fr. 50.—
 - fino a 4 giorni fr. 60.—
 - fino a 5 giorni fr. 70.—
 - 2.2 Valgono quali assenze giustificate:
 - una malattia
 - una grave malattia in famiglia
 - un caso di decesso in famiglia
 - attività in veste di autorità
 - Eventi imprevedibili, che interessano direttamente l'insegnante
 - 2.3 Per il ritiro dell'iscrizione valgono i seguenti termini:
 - Corsi estivi: 1. giugno
 - gli altri corsi: entro 10 giorni prima dell'inizio del corso
3. La presente Decisione del Dipartimento entra in vigore il 1. agosto 1986

Beitrag an die Besucher von Intensivfortbildungskursen in anderen Kantonen

Gemäss Departementsverfügung vom 9. Juni 1989 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die in anderen Kantonen sogenannte Intensivfortbildungskurse von mindestens 4 Wochen Dauer besuchen, ein Beitrag von Fr. 100.— bis 300.— pro Kurswoche ausgerichtet. Vor dem Besuch eines solchen Kurses ist dem Erziehungsdepartement ein entsprechendes Gesuch zuzustellen.

Contributo ai frequentatori di corsi intensivi di perfezionamento professionale attuati in altri Cantoni

Secondo la Decisione del Dipartimento del 9 giugno 1989, gli insegnanti e le educatrici di scuola dell'infanzia grigioni, che seguono un cosiddetto corso intensivo di perfezionamento professionale in altri Cantoni, ottengono un contributo di fr. 100.— fino a 300.— per ogni settimana di corso. Prima di frequentare un tale corso occorre inviare al Dipartimento dell'educazione una relativa domanda.

99. Schweizerische Lehrerfortbildungskurse 1990 in Stans

Gemäss Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrkräften und Kindergärtnerinnen, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet. Die Kursteilnehmer sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur bis Ende September 1990 die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer, Einzahlungsschein.

99. Corsi d'aggiornamento nazionali maestri 1990 a Stans

Secondo la decisione del Dipartimento del 1. giugno 1983 agli insegnanti e alle educatrici di scuola dell'infanzia dei grigioni che partecipano ai corsi nazionali d'aggiornamento maestri viene restituita la tassa di partecipazione al corso. I partecipanti ai corsi sono pregati, finiti corsi, di trasmettere al Dipartimento dell'educazione, aggiornamento insegnanti, Quaderstrasse 17, 7000 Coira, entro la fine di settembre 1990 la seguente documentazione: libretto di frequenza, ricevute postali attestanti il versamento delle tasse di partecipazione e indicare i conti correnti postali o bancari, allegando un modulo di versamento.

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Hauswirtschaftslehrerinnen	«Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
5. September 1990	Umwelterziehung am Beispiel Abfall und Recycling (Sabina Binder, Zizers) (Kurs Nr. 64)

3. Oktober 1990	Strom richtig gebrauchen (Walter J. Zürcher, Zürich) (Kurs Nr. 65)
-----------------	---

6. November 1990	Ökologisches Bauen/Baubiologie (Charlotte Rey, Langenbruck) (Kurs Nr. 66)
------------------	--

Kurse im Baukastenprinzip

Stufe	Thema/Fachgebiet
Oberstufe (Real- und Sekundarlehrer)	BIOLOGIE

Kurstermin	Kurstitel und evtl. Leiter
29. August/ 3. Oktober 1990	Einführung in das neue Schweizer Lehrmittel «Physik für die Sekundarstufe I» (Urban Fraefel, Zürich, Willi Waiblinger, Herrliberg (Kurs Nr. 111)

12./19. Sep- tember 1990	Einführung in das neue Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule) (Arthur Jetzer, Bülach, Dr. Werner Leuthold, Zürich) (Kurs Nr. 123)
-----------------------------	---

5./12. Dezem- ber 1990	Einführung in das neue Chemielehrmittel für die Se- kundarschule (Dr. Hans Jakob Streiff, Zürich) (Kurs Nr. 124)
---------------------------	---

23. Januar 1991	Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (Dr. Alfred Schwarzenbach, Schiers, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs Nr. 15)
-----------------	---

4./5. Juni 1991	Botanische Exkursion (Dr. Erwin Steinmann, Chur, Dr. Franz Hässig, Tamins) (Kurs 16)
-----------------	--

August/ September 1991	Wild und Jagd
---------------------------	---------------

Lehrerfortbildung – Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung					Schuljahr 1990/1991
Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kurstäger	Bemerkungen	
5. September 1990	Klettern (Kurs 117)	Chur Gewerbeschulhaus	TSLK GR		
18./19. September 1990	Obligatorischer Turnberaterkurs «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!»	Lenzerheide	STK GR/ Sportamt GR	Vorbereitung des Jahresthemas (zählt als J+S-FK Fitness)	
29. September 1990	Volleyball für die Schule Mini zum Volleyballspiel (Kurs 132)		LTV GR		
7. November 1990 14. November 1990	Zentralkurse für Kursleiter der Regionalkurse «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!» (Kurs 133)	Davos Chur	STK GR/ Sportamt GR	13.15–17.00 Uhr Mittwochnach- mittage Vorbereitung der Klassenlehrer	
Dezember 1990 bis März/April 1991	Regionalkurse zum Thema: «Mit Musik geht's auch im Turn- unterricht besser!»	in den Turn- beraterkreisen	Turnberater und Klassenlehrer	jeweils 6–8 Lektionen oder halbe Nachmittage	
November 1990 GV			TSLK GR	nur für TSLK-Mitglieder	
12. Dezember 1990	Langlauf: Skatingtechnik mit spielerischen Übungen vom Anfänger zum Köhner (Kurs 134)	Davos	LTV GR		

Kursdaten	Kursthema	Kursort	Kursträger	Bemerkungen
3.–5. Januar 1991	Skifahren und Fellwandern mit Schulklassen (für Schulsportleiter) (Kurs 22)	Fideriser Heuberge	STK GR/ Sportamt GR	zählt auch als J+S-FK
Ende Januar 1991	Organisation eines Wintersportlagers		LTV GR	
Februar/März 1991	Originelles Stationentraining	Chur	TSLK GR	
Mitte Mai 1991	Spiel und Sport im Freien mit Überraschungen	Chur/Landquart	TSLK GR	zählt als J+S-FK W+G
Ende Mai 1991	Spielen auf der Primarstufe von koordinativen Fähigkeiten zu Spielfertigkeiten	In 2–3 Turn- beraterkreisen dezentralisiert	LTV GR	
Mitte August 1991	Tourenleiterkurs: Bergtouren und Bergwanderungen mit Schulklassen		LTV GR	
28. Juli–2. August 1991	Lehrersportwoche	Zuoz	STK GR/ Sportamt GR	zählt als J+S-FK Fitness

Pädagogik/Psychologie/Erwachsenenbildung

Kurs 91

Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A)

Leiterin

Margreth Schmassmann
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

15./16. August 1991

(Achtung: Dieser Kurs findet erst 1991 statt und nicht schon 1990, wie im Schulblatt Nr. 5/90 irrtümlicherweise gemeldet. Wir bitten höflich um Entschuldigung!)
09.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie? / Die Lernphasen vom Handeln zum Können in verschiedenen math. Bereichen wie Zahlbegriff-Operationsverständnis-Dezimalsystem (und anderen, von den Teilnehmenden gewünschten Gebieten) / allgemeine und spezifische Prävention / Fehleranalyse / Üben / Material und Methoden zur Hilfe in Schule, Familie, Therapie.

Kursbeitrag: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

Kurs 92

Dyskalkulie – erkennen, vorbeugen, begleiten, behandeln in Schule, Familie und Therapie (KG, A)

Leiterin

Margreth Schmassmann
Fichtenstrasse 21, 8032 Zürich

Zeit

Mittwoch, 28. August, 4./11. September 1991
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Was ist Mathematik? / Was ist Dyskalkulie? / Die Lernphasen vom Handeln zum Können in verschiedenen math. Bereichen wie Zahlbegriff-Operationsverständnis-Dezimalsystem (und anderen, von den Teilnehmenden gewünschten Gebieten) / allgemeine und spezifische Prävention / Fehleranalyse / Üben / Material und Methoden zur Hilfe in Schule, Familie, Therapie.

Kursbeitrag: Fr. 40.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

Kurs 116

Informatik Fortsetzungskurs für MS-DOS-Anwender (A)

Leiter

Christian Flütsch, Chalet Palü
7504 Pontresina

Zeit

4 Dienstagabende ab
22. Oktober 1990
(weitere Gruppen: Mittwoch- oder Donnerstagabend)
17.00 bis 18.30 Uhr

Ort: Samedan

Programm

Lektion 1:

Finesse starten
Seitenformat festlegen
Musterseiten erstellen:
– Seitenraster wählen
– Anlegen eines Textrahmens
– Texteingabe

- Schrift-Auswahl
- Text zentrieren

Sichern der Musterseite
Aus Finesse aussteigen

Lektion 2:

Laden der Musterseite

Eine Seite füllen:

- Anlegen eines Textrahmens
- Ändern der Rahmengrösse
- Text eingeben
- Schriftarten wechseln
- Text zentrieren
- Zeilenabstand

Lektion 3:

Bilder importieren und einrahmen:

- Anlegen eines Grafikrahmens
- Import von Grafiken
- Schrift wechseln

Text importieren:

- Rand ändern
- Import einer Textdatei
- Schriftart wechseln
- Zeilenabstand
- Blocksatz
- Worttrennung

Speichern eines Dokuments

Lektion 4:

Laden eines Dokuments

Eine Überschrift setzen:

- Linienstil ändern
- Schriftart wechseln
- Auf Originalgrösse schalten

Textblock integrieren und formatieren:

- Verkettung
- Rahmen kopieren
- Kopie
- Kleben
- Kette füllen
- Schrift für eine ganze Kette ändern
- Überschriften hervorheben

Rahmen mitten in einen Text setzen

Einfügen von Linien

Abspeichern des Dokuments

Ausdrucken des Dokuments

Kursgeld: Fr. --.—

Anmeldefrist: 1. Oktober 1990

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 121

Informatik: Fortsetzungskurs (auf ATARI)

Leiter

George Schlegel, Pfaffengasse

7206 Igis

Zeit

10 Donnerstagabende ab

25. Oktober 1990

19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Landquart

Programm

Fortsetzung des Einführungskurses
Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, DTP.

Weitere Anwenderprogramme nach
Wunsch der Kursteilnehmer.

Kursgeld: Fr. 20.—

Anmeldefrist: 6. Oktober 1990

Kurs 122

Einführung in die Informatik (A)

(Wichtig für Real- und Sekundar-
lehrer, die den obligatorischen Ein-
führungskurs noch nicht besucht
haben: Der nächste und letzte Ein-
führungskurs wird während der
Sommerkurswochen 1991 angebo-
ten!)

Leiter

Jacques Rimann, Gewerbelehrer
Quadris, 7014 Trin

Zeit

10 Donnerstagabende ab

8. November 1990

jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

(An diesem Kurs werden «Atari»-Computer eingesetzt)

Materialkosten

Fr. 20.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen keinen Materialbeitrag)

Anmeldefrist: 15. Oktober 1990

Kurs 1

Einführung in die Informatik (A)

(Wichtig für Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht haben: Der nächste und letzte Einführungskurs wird während der Sommerkurswochen 1991 angeboten!)

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò
7013 Domat/Ems

Zeit

15./17./22./24./29./31. Januar,
5./7./12./14. Februar 1991
jeweils 18.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung

An diesem Kurs werden Computer der Marke «Macintosh» eingesetzt.

Materialkosten: Fr. 40.—

(Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

Kurs 2

Einführung in die Informatik (A)

(Wichtig für Real- und Sekundarlehrer, die den obligatorischen Einführungskurs noch nicht besucht

haben: Der nächste und letzte Einführungskurs wird während der Sommerkurswochen 1991 angeboten!)

Leiter

Walter Eschmann
Neubuchstrasse 32, 7000 Chur

Zeit

10 Donnerstagabende ab
17. Januar 1991
jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Einführung:

- Anwendung der Computer im täglichen Leben
- Hardware:
Über Einfluss und Funktionsweise des Computers
- Software:
Betriebssysteme
Programmiersprachen
Anwenderprogramme

Algorithmen:

- Bedeutung der Algorithmen in der EDV
- Graphische Darstellung algorithmischer Situationen
- Anwenderbeispiele

Programmieren:

- Elemente einer Programmiersprache mit praktischen Übungen

Arbeiten mit Anwendersoftware, zum Beispiel:

- Graphik
- Textverarbeitung
- Tabellenkalkulation
- Datenbank

Zur Orientierung: An diesem Kurs werden «IBM-Computer» eingesetzt

Materialkosten

Fr. 40.— (Real- und Sekundarlehrer bezahlen kein Kursgeld)

Anmeldefrist

27. Dezember 1990

Kurs 135

Gesprächsführung mit Eltern (KG)

Leiter

Ursula Gründler
7083 Lantsch/Lenz

Zeit

Mittwoch, 21./28. November 1990,
16./30. Januar 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Voneinander lernen, sich miteinander freuen!

- Das Ziel jeder Kindergärtnerin ist es, dass sich die Kinder im Kindergarten wohlfühlen und freuen. Auch möchte jede Kindergärtnerin mit den Eltern gute und aufbauende Gespräche führen können.
- Mit den Methoden von NLP (Neurolinguistisches Programmieren) wecken wir mit Freude, Spiel und Spass, lernen Gespräche angenehm und konstruktiv zu gestalten.
Das NLP-Modell geht davon aus, dass jeder Mensch in problematischen Situationen mehr Möglichkeiten zur Verfügung hat, als ihm bewusst zugänglich sind. Diese Möglichkeiten wollen wir an den vier Kurs-Nachmittagen neu entdecken, und mit der neu gewonnenen Sicherheit und Kreativität im Alltag wieder einsetzen.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist

5. November 1990

Unterrichtsgestaltung

Kurs 58

Steuern und Regeln in Theorie und Praxis (O)

(auf IBM/ATARI/C64/C128 möglich)

Leiter

Roland Grigioni, Gassa surò
7013 Domat/Ems

Zeit

Mittwoch,
12./19. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Viele Geräte, die uns im Alltag oder in der Freizeit begegnen oder die wir zur Erleichterung unserer Arbeit einsetzen, sind heute durch Mikroprozessoren gesteuert: Verkehrsampeln, Waschmaschinen, Ölheizungen, Roboter, ...

Geräte steuern heisst, ihren Funktionsablauf durch ein Programm eindeutig steuern. Die Software «LEGO-LINES» erlaubt es, die aus dem Legobaukasten gebauten Modelle (Ampelanlagen, Automatiktüren, Roboter, Sortieranlagen) mittels eines einfachen Eingaberasters, der auf den Bildschirm projiziert wird, ohne Kenntnis einer Programmiersprache zu steuern.

Das Thema «Steuern und Regeln» eignet sich zur Durchführung

- im Rahmen einer Sonderwoche
- im Physikunterricht
- Freifach Informatik

Materialbeitrag: Fr. 20.—

Kurs 92

Treffpunkt Sprache: Einführung (4–6)

Leiter

Dr. Bruno Good
Autor des Lehrmittels
Bei der Post, 8469 Guntalingen
und amtierende Lehrkräfte

Zeit

Mittwoch, 12. September 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs bietet im Sinn einer Starthilfe eine Einführung in das Sprachlehrmittel «Treffpunkt Sprache» 4–6. Dabei soll einerseits gezeigt werden, auf welchen konzeptuellen Grundlagen das Lehrmittel beruht und wie sich sprachdidaktische Leitvorstellungen in der Gestaltung von «Treffpunkt Sprache» konkret niederschlagen. Andererseits werden Erprobungslehrer, die schon längere Zeit mit Materialien aus «Treffpunkt Sprache» arbeiten, von ihren Erfahrungen berichten und Möglichkeiten vorstellen, wie das Lehrmittel im Unterricht eingesetzt werden kann.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Sprachlehrmittel und wird darum dringend empfohlen.

Kursgeld: Fr. —.—

Kurs 119

Neuere deutsche Literatur: Fortsetzung

Leiter

lic. phil. Christine Bucher
Wingertweg 11, 7000 Chur

Dr. Martin Eckstein
Storchengasse 18, 7000 Chur
Dr. Gebhard Stähli, Quaderweg
7206 Igis

Zeit

Mittwoch, 14./21. November 1990
14.00 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

1. *Es ist ein Witz!* – Epische Kurz- und Kürzestformen.
Theorie, Beispiele, Anregungen zum SCHREIBEN.
2. *Modelle für den LESEunterricht* – Themenorientierte und/oder fächerübergreifende Lektüre.
3. *Wie weiter?* – Diskussion von Vorschlägen für die weitere Kursarbeit

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Oktober 1990

Kurs 109

**Deutschunterricht an
romanischen Schulen (4–6)**

Leiter

Prof. Dr. Christian Collenberg
Wingertweg 5, 7000 Chur
Hansjürg Hermann, 7503 Samedan

Zeit

Mittwoch, 31. Oktober 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Zernez

Programm

Lehrmitteleinsatz im Deutschunterricht, vor allem «Aussicht», Sprachbuch und Übungsheft. Aussprache über bisherige Erfahrungen. Vorbesprechung des Lehrwerks für die 6. Klasse.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. Oktober 1990

Kurs 62

**Romanischunterricht auf der
Mittelstufe (4–6)**

Leiter

Dr. Jachen Curdin Arquint
Malixerstrasse 50, 7000 Chur
Claudio Gustin, 7536 Sta. Maria
Tumasch Steiner, 7543 Lavin

Zeit

Schuljahr 1990/91

Ort: Zernez

Programm

und weitere Informationen siehe
Schulblatt Nr. 2/90

Kurs 93

**Einführung ins Lehrmittel:
«Deutsch für fremdsprachige
Kinder» 1. Teil:
«Wer bin ich?» (1–6)**

Leiter

Claudio Nodari, Haldenbachstr. 34
8006 Zürich

Zeit

Mittwoch, 26. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm:

Ziel:

Kennenlernen der Konzeption und
des Aufbaus des Lehrmittels

Inhalt:

- Entstehung des Lehrmittels
- Gliederung der Teile und der Themeneinheiten
- Didaktischer Aufbau
- Sprachdidaktische Gliederung
- Diskussion
- Bearbeitung einer Einheit in Gruppen

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 6. September 1990

Kurs 94

Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern (1–6)

Leiter

Claudio Nodari, Haldenbachstr. 34
8006 Zürich

Zeit

22. bis 26. April 1991
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem Kurs sollen die wesentlichsten Probleme des Deutschunterrichts mit fremdsprachigen Schülern der Primarschule erfasst, diskutiert und mögliche Lösungswege ausgearbeitet werden. Dabei wird von den konkreten Erfahrungen der Kursteilnehmer ausgegangen, um danach mit Hilfe wissenschaftlicher Grundlagen und praktischer Beispiele unterrichtliche Massnahmen zu erarbeiten.

Folgende Fragen könnten im Zentrum stehen:

- Wie lernen Kinder eine (Zweit-) Sprache?
- Wie verhält es sich mit dem Problem Mundart/Standardsprache?
- Wie kann der Deutschunterricht mit mundart- und fremdsprachigen Schülern aussehen?
- Welche Lernhilfen gibt es?

Die zu behandelnden Fragen werden aber je nach Vorwissen und Interesse von den Kursteilnehmern selber festgelegt.

Die Ziele des Kurses sind:

- Erfahrungsaustausch;
- Diskussion anstehender Probleme;
- Zusammenstellung eines Pakets von Ideen, Anregungen und Informationen für den Unterricht und für die Beratung der Eltern.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 20. Januar 1991

Kurs 95

Werkstatt: Deutschübungen für fremdsprachige Schüler (1–6)

Leiter

Nodari Claudio, Haldenbachstr. 34
8006 Zürich

Zeit

Mittwoch, 4./11./18./
25. September 1991
14.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

In diesem Werkstatt-Kurs geht es darum, die kommunikativen Fremdsprachunterricht gängigen Übungstypen und Übungsformen kennenzulernen und Kopiervorlagen für den Deutschunterricht mit fremdsprachigen Schülern zu entwickeln. Nebst Hintergrundinformationen wie z. B. zur Geschichte des Fremdsprachunterrichts, zu den verschiedenen Methoden und zur Übungstypologie werden vor allem die Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Sprechfertigkeit, Schreibfertigkeit, Grammatikerwerb und Wortschatzerwerb bearbeitet.

Die Ziele des Kurses sind:

- Bereicherung an Sachwissen
- Sammlung von Anregungen, Ideen und Unterrichtsmaterial
- Erfahrungsaustausch zu den z. T. neuen Übungsformen

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. Juni 1991

Kurs 96

Brush up your English (O)

Leiterin

Sina Stiffler, Englischlehrerin, dipl. RSA, Hartbertstrasse 18, 7000 Chur
Margrit Hagenow-Caprez, Englischlehrerin, lic. phil. I., 7014 Trin

Zeit

8 Donnerstagabende ab
6. September 1990
20.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Ein Kurs für Lehrer, die Englisch an der Sekundarschule oder an der Realschule erteilen und die ihr Englisch mit modernen Unterrichtsmitteln und -methoden aktivieren und verbessern möchten.

Kursgeld: Fr. —.—

Kurs 3

Neues Französischlehrmittel «Echanges»: Erfahrungsaustausch (Sek)

Leiter

Theo Tschopp, Mittelschullehrer
Steinbruchweg 14, 4600 Olten

Zeit

Mittwoch, 6. Februar 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Gegenseitiger Erfahrungsaustausch
- Beantwortung praktischer Fragen
- Vertiefung des theoretischen Hintergrundes

Adressaten: Lehrer, die bereits ein halbes Jahr (oder länger) mit Echanges I gearbeitet haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 16. Januar 1991

Kurs 82

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 29. August 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einblick in die Quartalspläne 1 + 2, in welchen folgende Themen behandelt werden:
 1. Sortieren
 2. Relationen
 3. Von der Länge + Menge zur Zahl
 4. Zahlbegriff
 5. log. Blöcke
- Elternarbeit
- Spielformen für den Zahlenbegriff (Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. —.—

Kurs 83

Wege zur Mathematik 2. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiterin

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 12. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Die Kursteilnehmer werden mit der Planung und dem Inhalt des ersten Quartals der zweiten Klasse vertraut gemacht. Es sollen kurz ein Quartalsplan und Wochenpläne skizziert werden. Vor allem die Erweiterung des Zahlraumes bis 100 wird berücksichtigt.
(Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. —.—

Kurs 84

Wege zur Mathematik

3. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 29. August 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Halbjahresprogramm:

Übersicht

Wochenziele

Schwerpunkt:

Zahlenraumerweiterung

Einsatz der neuen Rechenformen
und -hilfen

(Nur für Lehrer, die einen Grund-
kurs besucht haben!)

Kursgeld: Fr. —.—

Kurs 85

Wege zur Mathematik

4. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Davos Laret

Zeit

Mittwoch, 5. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Zahlenraumerweiterung
- Einführung der schriftlichen Operationen
 - Addition
 - Subtraktion
 - Multiplikation
- Rechnen und anwenden von
 - Flussdiagramm
 - Rechenbaum

· Maschine

· Stern

(Nur für Lehrer, die einen Grund-
kurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. —.—

Kurs 86

Wege zur Mathematik

5. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Lehrer
Saluferstrasse 38, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 5. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir wollen ein Arbeitsprogramm für
das erste Halbjahr 1990/91 erarbei-
ten. Dabei werden vor allem be-
rücksichtigt:

- Erweiterung des Zahlenraums
- Dezimalbrüche (Arbeitspro-
gramm)
- Kopfrechnen (Halbjahrespro-
gramm)
- persönliche Bedürfnisse der Teil-
nehmer

(Nur für Lehrer, die einen Grund-
kurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. —.—

Kurs 87

Wege zur Mathematik

6. Klasse: Einführungstag 1. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 19. September 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Schwerpunkte:

- Flächenberechnungen
 - Bruchrechnen
 - erweitern
 - kürzen
 - gleichnamig machen
 - von Seite 3 bis 52
 - von AB 1 bis A 15
- (Nur für Lehrer, die einen Grundkurs besucht haben)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 1. September 1990

Kurs 88

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten
Boldernstrasse 53, 8700 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 29. August 1990
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Der Kurs richtet sich an Kolleginnen und Kollegen der 5. Klasse, die mit dem neuen Lehrmittel *«Wege zur Mathematik 5/6, Geometrie»* arbeiten wollen.

Im 1. Kursteil befassen wir uns mit

- Körper
- Quadratgitter
- Abstände
- Netze

Im Mittelpunkt des Kurses steht die praktische Arbeit mit dem Lehrmittel.

Dieser Einführungskurs erleichtert den Lehrkräften den Einstieg in das neue Geometrielehrmittel und wird darum dringend empfohlen!

Kursgeld: Fr. —.—

Corso 112

Incontro con la matematica 5 cl. (geometria: introduzione)

Responsabili

Danilo Nussio, 7743 Brusio
Giacomo Walther, Schulstrasse 141
7012 Felsberg

Data

Mercoledì 5 settembre 1990
(a Maloggia) dalle 08.30–12.00
e 13.30–16.30
Martedì 19 settembre 1990
(a Grono) dalle 08.30–12.00
e 13.30–16.30

Luogo: Maloggia e Grono

Programma

Durante la prima giornata ci si occuperà del programma per la 5a classe:

- solidi
- griglie di quadrati
- distanze
- reti

Il corso è improntato sul lavoro pratico con il nuovo testo didattico.

Esso ne facilita ai docenti la sua introduzione e viene pertanto raccomandato vivamente!

Nel gennaio/febbraio del 1991 verrà offerta un'introduzione al programma per la 6a classe.

A capo vogliate indicare, in occasione dell'iscrizione, in quale luogo desiderate seguire il corso!

Tassa del corso: fr. —.—

Kurs 4

Wege zur Mathematik 1. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Einsicht in die Quartalspläne 3+4
- Übungsvarianten im Zahlraum 1 bis 20
- basteln einzelner Spielideen
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten! In diesem Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

Kurs 5**Wege zur Mathematik****2. Klasse: Einführungstag 2. Teil****Leiterin**

Annelis Calonder, Nordstrasse 292
8037 Zürich

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Übersicht zu neuen Themen:
 - a) Multiplikation
 - b) Division
 - c) Flussdiagramme
 - d) Mathem. Golf
 - e) Zahlengitter
 - f) Kombinatorik
 - g) Magische Quadrate
- Jahresplan 3./4. Teil
- Spielformen zur Multiplikation
- Wie geht es in der 3. Klasse weiter
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen,

die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. Januar 1991

Kurs 6**Wege zur Mathematik****3. Klasse: Einführungstag 2. Teil****Leiter**

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Rechnen mit Grössen
- Teilen mit Rest
- 10er-Einmaleins
- Rechnen im Dreieck

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

Kurs 7**Wege zur Mathematik****4. Klasse: Einführungstag 2. Teil****Leiter**

Peter Caflisch, Haus Guijus
7265 Laret

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erfahrungsaustausch
- Schr. Division
- Sachrechnen
- Squareville
- Empirische Funktionen
- Lehrplanforderungen

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 12. Januar 1991

Kurs 8

Wege zur Mathematik 5. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Arbeitsprogramm für das zweite Halbjahr mit folgenden Schwerpunkten:

- Brüche
 - Bruch als Maschine
 - Bruch als Zustand
 - Grundoperationen
- Dreisatz
 - Darstellungsform
 - Schwerpunkte
- Erfahrungsaustausch

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

Kurs 9

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Einführungstag 2. Teil

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 30. Januar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Rückblick auf das erste Halbjahr
- Brüche (Fortsetzung)
- Indirekter Dreisatz
- Prozentrechnen
- Fragen des Übertritts

Kursgeld: Fr. —.—

Bitte beachten: In diesen Kurs werden nur Lehrkräfte aufgenommen, die einen Einführungskurs in das Lehrmittel «Wege zur Mathematik» besucht haben.

Anmeldefrist: 12. Januar 1991

Kurs 10

Wege zur Mathematik 6. Klasse: Geometrie (Einführung)

Leiter

Walter Bisculm, Saluferstrasse 38
7000 Chur
Dr. Adolf Kriszten, Boldernstrasse 53
8708 Männedorf

Zeit

Mittwoch, 6. Februar 1991
08.15 bis 11.45 Uhr und
13.30 bis 16.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Themen:

- Parallele
- Senkrechte
- Winkel
- Winkelhalbierende

Im Mittelpunkt des Kurses steht die Arbeit mit dem Lehrmittel. Den Kurs kann nur besuchen, wer den 1. Teil besucht hat. Die Teilnehmer des ersten Teils gelten als angemeldet.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1991

Kurs 11

Neues St. Galler Mathematik-lehrmittel für die Realschule: Erfahrungsaustausch

Leiter

Oswald Gabathuler, Wäselihalde 2
9470 Buchs
Hans Ryffel, Staatsstrasse 81
9445 Rebstein

Zeit

Mittwoch, 16. Januar 1991
14.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Rechenteil:

- Detailplanung eines Quartals
- Lektionsgestaltung mit dem neuen Lehrmittel
- Besprechung allfällig aufgetauchter Schwierigkeiten
- Fragenbeantwortung

Geometrieteil:

- Neue Strukturen
- Einführungen
- Lektionsgestaltung
- Operatives Prinzip
- Erfahrungsaustausch
- Testaufgaben

(Aufgetauchte Fragen und Probleme bitte bis 27. Dezember 1990 mit der Anmeldung dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, zustellen.)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990

Kurs 12

Arithmetik und Algebra I: Einführung in das überarbeitete Lehrmittel

Leiter

Paul Engi, Sekundarlehrer
Gürtelstrasse 65, 7000 Chur
Michael Cavigelli, Sekundarlehrer
7156 Rueun (Kurs in Danis)

Zeiten und Orte

Schulbezirk Plessur

Mittwoch, 12. Juni 1991
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr
in Chur

Schulbezirk Rheintal

Mittwoch, 15. Mai 1991
08.00 Uhr bis 11.45 Uhr und
13.45 Uhr bis 16.45 Uhr
in Zizers

Schulbezirk Herrschaft–Prättigau–Davos

Mittwoch, 22. Mai 1991
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.45 Uhr
in Schiers

Schulbezirk Mittelbünden

Mittwoch, 29. Mai 1991
08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in Thusis

Schulbezirk Surselva

Mittwoch, 10. April 1991
08.15 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
in Danis

Schulbezirk Engadin/Münstertal

Mittwoch, 5. Juni 1991
08.45 Uhr bis 12.00 Uhr und
13.45 Uhr bis 17.00 Uhr
in Zernez

Schulbezirk Bergell–Bernina–Moesa

Es ist vorgesehen, die Einführung in das überarbeitete Mathematiklehrmittel (ital. Ausgabe!) anlässlich der

Jahrestagung der Real- und Sekundarlehrer durchzuführen.

Programm

Die beiden Sekundarlehrer Paul Engi und Michael Cavigelli arbeiten bei der Erprobung der revidierten Ausgaben der Mathematiklehrmittel mit. Am Kurs werden die Lehrkräfte über die Neuerungen informiert und in die neue Ausgabe des 1. Bandes eingeführt.

Bitte beachten: Dieser Kurs wird allen Sekundarlehrern, die Mathematikunterricht erteilen, dringend empfohlen.

Wichtig: Bitte geben Sie bei der Anmeldung auch den Kursort an.

Anmeldefrist

Kurs in Danis: 20. März 1991
Übrige Kurse: 27. April 1991

Kurs 123

Einführung in das Biologielehrmittel «Naturspuren» (Realschule)

(Kurs 2 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Arthur Jetzer, Hintergasse 6
8180 Bülach
evtl. Dr. Walter Leuthold
Kinkelstrasse 61, 8006 Zürich

Zeit

Mittwoch, 12./19. September 1990
13.00 bis 20.00 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Chur

Programm

Grundsätze und Zielsetzungen des Lehrmittels «Naturspuren». Formale und inhaltliche Gestaltung von Schülerbuch und Lehrerkommentar.

Erarbeitung biologischen Grundwissens: praktische Beispiele.

Lebensräume als Jahresthemen: praktische Arbeiten an ausgewählten Beispielen.

Ökologische Beziehungen in stufengemässer Darstellung.

Vernetztes Denken im Biologieunterricht.

Darstellungsmöglichkeiten aktueller Umweltprobleme.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. August 1990

Kurs 124

Einführung in das neue Chemielehrmittel für die Sekundarschule

(Kurs 3 des Baukastens «BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Hans Jakob Streiff
Autor des Lehrmittels
Döltschiweg 190, 8055 Zürich

Zeit

Mittwoch, 5. Dezember 1990
13.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 12. Dezember 1990
13.30 bis 21.00 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Chur

Programm

- Der Chemieunterricht auf der Sekundarstufe I
- Der «Rote Faden» im Chemieunterricht
- Schwerpunkte für die Umarbeitung des Chemielehrmittels
- Methodische Hinweise/Demonstrationen
- Chemie und Umwelt/Hinweise zur Entsorgung

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. November 1990

Kurs 15

Nutzpflanzen aus der biologischen und geografischen Sicht (A)

(Kurs 4 des Baukastens
«BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Alfred Schwarzenbach
Obere Au, 7220 Schiers
Dr. Franz Hässig
Gasthaus Krone, 7015 Tamins

Zeit

Mittwoch, 23. Januar 1991
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Wir brauchen tagtäglich Nutzpflanzenprodukte (Nahrung, Kleidung usw.). In unserem Kurs erhalten wir Auskunft über die Herkunft der Produkte der wichtigsten Weltwirtschaftspflanzen. Wir behandeln Unterrichtsvorschläge zu den Themen: Reis, Baumwolle, Kaffee, Kautschuk, Gewürze, Zucker, Kakao, Bananen, Ananas, Kokos, Zitrusfrüchte und Ölpflanzen. Eine reichhaltige Palette von Unterrichtsmaterialien und Experimentiervorschlägen wird den Kurs bereichern.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1990

Kurs 16

Botanische Exkursion (A)

(Kurs 5 des Baukastens
«BIOLOGIE»)

Leiter

Dr. Erwin Steinmann
Montalinstrasse 15, 7000 Chur
Dr. Franz Hässig
Gasthaus Krone, 7015 Tamins

Zeit

4./5. Juni 1991
4. Juni 1991: 19.30 bis 21.00 Uhr
5. Juni 1991: 13.45 bis 17.30 Uhr

Ort

Chur (Einführung)
Bonaduz (Exkursion)

Programm

Pflanzen und Insekten in ihrem Lebensraum (Trockenrasen, Buchenwald, Flachmoor, Föhrenwald)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. Mai 1991

Kurs 64

Umwelterziehung am Beispiel Abfall und Recycling (HWL)

(Kurs 1 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)

Leiterin

Sabina Binder-Marti
Im Rosengarten 8
7205 Zizers

Zeit

Mittwoch, 5. September 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Was ist Abfall?
- Abfallthesen:
 - vermeiden
 - wiederverwerten
- Voraussetzungen für Recycling:
 - Möglichkeiten
 - zu beachten
 - entsorgen
- Problematik der Umwelterziehung

Kursgeld: Fr. —.—

Kurs 65

Strom richtig gebrauchen (HWL)

(Kurs 2 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)

Leiter

Walter J. Zürcher
Postfach (INFEL), 8023 Zürich

Zeit

Mittwoch, 3. Oktober 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Mensch und Energie
- Rationeller Energieeinsatz im Haushalt (z. B. Kochen, Konservieren, Beleuchtung, Geschirrspülen, Waschen usw.)
- Graue Energie
- Zukunft – was lässt sich verwirklichen?

Kursgeld: Fr. —,—

Anmeldefrist: 10. September 1990

Kurs 66

Ökologisches Bauen / Baubiologie (HWL)

(Kurs 3 des Baukastens «Umwelterziehung im hauswirtschaftlichen Unterricht»)

Leiterin

Charlotte Rey, c/o Ökozentrum
Schwengstrasse 12
4439 Langenbruck

Zeit

Dienstag, 6. November 1990
17.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Baubiologie – ökol. Bauen:
Begriffsklärung

Einführung in die Thematik (Referat, Dias)

- Beurteilung von Baumaterialien, Oberflächenbehandlung und Wohntextilien nach ökologischen Gesichtspunkten

Kursgeld: Fr. —,—

Anmeldefrist: 8. Oktober 1990

Musisch-kreative Kurse

Kurs 97

«O, mein Papa . . .» (KG)

Leiterin

Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Zeit

Samstag/Sonntag,
24./25. November 1990
Samstag, 24. November
14.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag, 25. November
09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Tiefencastel

Programm

Lieder, Spiele und Bilderbücher zum
Thema Zirkus

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 3. November 1990

Kurs 98

Alle Jahre wieder . . . (KG)

Leiterin

Gerda Bächli, Zeltweg 9
8032 Zürich

Zeit

Samstag/Sonntag,
1./2. Dezember 1990
Samstag, 1. Dezember:
14.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag, 2. Dezember:
09.00 bis 12.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Lieder, Musikspiele und allerlei Anregungen für die Adventszeit.
Vertonen eines weihnachtlichen Bilderbuchs.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 2. November 1990

Kurs 125

Cantar en scoletta

Leiter

Eduard Lombriser, Kundmatt 30
4242 Laufen

Zeit

Mittwoch, 14./21. November 1990
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Disentis

Programm

Es ist vorgesehen, eine grössere Anzahl von hauptsächlich neuen Kinderliedern gemeinsam einzustudieren und zu singen.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 22. Oktober 1990

Kurs 126

Singen und Musizieren auf der Primarschulstufe zum Thema «Weihnachten» (1–6)

Leiter

Luzius Hassler, Tittwiesenstrasse 12
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 24. Oktober 1990
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Möglichkeiten einer Schul- oder Dorfweihnachtsfeier

Es werden verschiedene Weihnachtslieder (bekanntere und unbekanntere?) vorgestellt und auf Möglichkeiten hingewiesen, wie sie in einer Feier eingesetzt werden können. Einige davon üben wir ein, suchen sie zu gestalten und mit einfachen (schulbezogenen) Instrumentalbegleitungen zu versehen.

Der Kurs soll eine möglichst praktische Hilfe sein, Literatur für die Weihnachtszeit zu bekommen.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 1. Oktober 1990

Kurs 99

Die vier Elemente (KG, A)

Leiter

Yvonne Höfliger, Bündner Kunstmuseum, Postplatz, 7000 Chur

Zeit

Donnerstag, 6./13./20./
27. September/4. Oktober 1990
17.00 bis 19.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Den vier Elementen nachspüren in der Kunst, in Literatur, Musik und in den alten Wissenschaften. Kunstwerke betrachten, im gemeinsamen Gespräch erleben, «hören» und spielen. Die vier Elemente mit den Sinnen erfahren, gestalten mit Farben, Tönen, Bewegung. Vorstellen und Kennenlernen (in welcher Form ist noch offen) der Kantate «Die vier Elemente» von Joseph Rösli.

Wichtig

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchen Abenden Sie den Kurs besuchen möchten.

Kursgeld: Fr. —.—

Kurs 118

Ausdrucksmalen (A, KG)

Leiterin

Ursi Jemmi, Süsswinkelgasse 1
7000 Chur

Zeit

6 Montagabende ab
10. September 1990
19.00 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

Malen ist wie eine Reise machen. Du brichst auf, manchmal mit Lust und Neugierde auf Neues, manchmal auch, um alles hinter Dir liegen zu lassen. Du wählst Deinen Weg und Rhythmus, erlebst und verarbeitest Deine Eindrücke und kommst am Ziel Deiner Reise an – manchmal erschöpft und manchmal beglückt.

Das Malen ist wie das Reisen ein Prozess, eine Auseinandersetzung mit Dir und Deiner Umwelt, eine Reise zu Dir selbst.

Du hast viele Möglichkeiten, Deinen eigenen Ausdruck zu finden und bestimmt Farben, Formen, Bewegung und Thema selbst. Dabei brauchst Du keinerlei Vorkenntnisse und kein spezielles Talent. Vertraue auf Deine Phantasie – denn es stecken in jedem von uns Bilder und Formen, die darauf warten, ans Licht gebracht zu werden.

Geplant ist ein Fortsetzungskurs, bei dem wir lernen, Kinderzeichnungen zu lesen und zu deuten.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 25. August 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 102

Stoffdruck (AL)

Leiterin

Weber Silvia, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit

Mittwoch, 31. Oktober,
7./14./21. November 1990

14.00 bis 21.30 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Schiers

Programm

- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 10. Oktober 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 13

Stoffdruck (AL)

Leiter

Weber Silvia, Badenerstrasse 11
8104 Weiningen

Zeit

Mittwoch, 16./23. Januar,
6./13./20. Februar 1991
14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

*Traditionelle Techniken an neuen
Gegenständen*

- Pflanzendruck (Stempel)
- Materialdruck
- Schablonieren
- Linoldruck
- Malen (keine Seidenmalerei!)
- Siebdruck (Demonstration)

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 22. Dezember 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 127

Marmorieren (A, AL)

Leiter

Anita Peter, Chasa Volg, 7551 Ftan

Zeit

Freitag, 9./16./23. November 1990
19.30 bis 22.00 Uhr

Ort: Samedan

Programm

- Marmorieren mit Ölfarben
- Marmorieren auf verschiedenen
Materialien

Kursgeld: Fr. 50.—

Anmeldefrist: 15. Oktober 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 14

Marmorieren (AL)

Leiter

Heidi Odoni, Wingertweg 10
7015 Tamins

Zeit

Mittwoch, 16./23./30. Januar 1991
14.15 bis 18.45 Uhr

Ort: Trun

Programm

Einführung in die Färbetechnik (Pa-
pier und Seide) mit Ölfarben auf
Kleistergrund.

Zwei Nachmittage sind für verschie-
dene Arbeiten (Faltschachteln, Tü-
ten, Fotoalben usw.) aus gefärbtem
Papier und Stoff vorgesehen.

Kursgeld: Fr. 45.—

Anmeldefrist: 29. Dezember 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 128

**Dramatisieren im Kindergarten:
Fortsetzungskurs**

Leiter

Justina Derungs
Gäuggelistrasse 25, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch,
12./19./26. September 1990
16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Danis

Programm

Clownzirkus

Wir werden verschiedene Nummern
erarbeiten wie

- Clownnummern
- Akrobatenummern
- Zauberer
- exotische Nummern usw.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 30. August 1990

Kurs 17

**Dramatisieren auf der
Unterstufe (1–3)**

Leiter

Justina Derungs
Gäuggelistrasse 25, 7000 Chur

Zeit

3 Mittwochnachmittage ab
6. Februar 1991
16.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Theaterspielen mit Kindern

Eine der möglichen Ausdrucksfor-
men ist das Theaterspielen. Kinder
in einem (organisierten) Spiel Neu-
es entdecken und ausleben zu las-
sen, ist unser Ziel.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 15. Januar 1991

Gestalterisch-handwerkliche Kurse

Kurs 115

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann
Arbeitslehrerin
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 7./14. November 1990
13.45 bis 19.15 Uhr
mit einer Verpflegungspause

Ort: Ilanz

Programm

- Erlernen verschiedener, raffinierter Details beim Stricken
- Neue Stricktechnik für mehrfarbiges Flächenstricken, schöne Übergänge beim Farbwechsel
- Erlernen der Jaquardtechnik, schöne verwobene Rückseite

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 18. Oktober 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 18

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 16./23. Januar 1991
13.45 bis 17.45 Uhr

Ort: Landquart

Programm

- Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.
- Mehrfarbiges Flächenstricken.

- Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 27. Dezember 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 19

Schönes Stricken (Jaquard-Technik, mehrfarbiges Flächenstricken) (AL)

Leiter

Verena Schoch-Kaufmann
Buchenweg 36, 4852 Rothrist

Zeit

Mittwoch, 3./10. April 1991
13.30 bis 17.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Erlernen der Jaquard-Technik, schöne verwobene Rückseite.
- Mehrfarbiges Flächenstricken.
- Neue Technik beim Farbwechsel, so dass sehr schöne Übergänge entstehen.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 13. März 1991
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 20

Ledernähkurs: Handtaschen und Einkaufstaschen (AL)

Leiter

Paula Oswald, Via Caschners
7402 Bonaduz

Zeit

Mittwoch, 16./23./30. Januar,
6. Februar 1991
14.15 bis 17.15 Uhr

Ort: Küblis

Programm

Herstellen von Hand- und Einkaufstaschen aus Lederresten. Säcke à 1 kg können bei Kursbeginn für Fr. 8.— gekauft werden. Erstellen der Schablonen, zuschneiden der Lederteile und zusammennähen in verschiedenen Techniken.

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 31. Dezember 1990
Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 129

Confezionare «Clown» (AL)

Responsabile

Bottacin Doris, 6563 Mesocco

Data

Da 4 a 5 mercoledì a partire dal
12 settembre 1990
dalle 19.30 alle 22.30

Luogo: Mesocco

Programma

1. Preparare la testa, ritagliare e cucire il corpo
2. Dipingere il viso e finire la testa
3. Imbottire il corpo e ritagliare il vestito
4. Cucire il vestito e la parrucca

Tassa del corso

fr. 45.— per materiale

Scadenza dell'iscrizione

30 agosto 1990

Kurs 130

Creare con rami di nocciolo

(Scuola dell'infanzia)

Responsabile

Bea Weidmann, Via da Zurcà
7742 Poschiavo, Tel. 082 5 16 48

Data

Mercoledì 5, 12, 19, 26 settembre e
3 ottobre 1990
dalle 14.00 alle 18.00

Luogo

Poschiavo, Centro didattico

Programma

- Tagliare i rami di nocciolo e imparare a conoscere i posti, i tempi della crescita
- diverse tecniche di lavoro: legare, annodare ecc.
- costruire giocattoli semplici e tradizionali come: animali, alberi, steccionate, strumenti musicali
- concetti di movimento e possibilità meccaniche per la realizzazione di pupazzi di legno, di macchine fantastiche, di velieri e di carrettini

Tassa del corso: fr. 20.—

(per il materiale)

Scadenza dell'iscrizione

27 agosto 1990

Kursträger: BVHU

Kurs 21

Tiermarionetten (A)

Leiter

Judith Kurz, Masanserstrasse 195
7000 Chur

Zeit

4 Donnerstagabende ab
17. Januar 1991
19.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- einfache Tiermarionetten zu Erzählgeschichten (z. B. Eselein Bim)
- als Motiv für den Werkunterricht in der Klasse

- frei gestaltbare Tiermarionetten

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 29. Dezember 1990

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 77

Ton und Feuer – Erlebte Natur (KG / A)

Leiter

Anne Käthi Keller, Herrengasse 4
7000 Chur

Hugo Zumbühl, Untere Gasse 1
7012 Felsberg

Zeit

Freitag, 7./14./21./28. September
1990 (jeweils 17.00 bis 21.00 Uhr)
+ 1 Samstag nach Absprache

Ort: Chur

Programm

- Ton suchen, aufbereiten, mischen, färben . . .
- Ton gestalten: elementare Gefässe und urtümliche Spielobjekte
- Ton brennen: Bauen eines einfachen Ofens im Freien

Materialkosten: Fr. 50.—

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 131

Figürliches Modellieren mit Ton (KG)

Leiter

Friedrich Hunziker
Tittwiesenstrasse 78, 7000 Chur

Zeit

Montag,
29. Oktober, 5./12./19. November,

3. Dezember 1990
18.30 bis 21.30 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Aufbereiten des Tones
- Skizze der Figuren
- Ermittlung der technischen Voraussetzungen
- Modellieren von Figuren
- Engobieren
- Glasieren

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 8. Oktober 1990

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 48

Heissluftballons I und II (3–9)

Leiter

Dumeng Secchi, 7554 Sent

Zeit

Mittwoch, 26. September/
3. Oktober 1990
13.30 bis 18.15 Uhr

Ort: Igis

Programm

Bunte Seidenpapierballone von ganz klein bis ganz gross:
Am ersten Nachmittag die goldene Mitte (ca. 1 m³), dann die beiden Extreme: ein Miniballon als fliegender Lampion für den Abend und ein «Jumbo» von 8 m³.

Ist es genügend windstill, lassen wir sie gleich draussen steigen, sonst veranstalten wir einen «gefesselten Aufstieg» in der Turnhalle.

Materialbeitrag: Fr. 15.—

Anmeldefrist: 8. September 1990

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Kurs 108

Arbeiten aus Metall für Knaben und Mädchen (O)

Leiter

Valerio Lanfranchi, Haus Alexandra
7075 Churwalden

Zeit

6 bis 7 Donnerstagabende ab
25. Oktober 1990
18.00 bis 22.00 Uhr

Ort: Domat/Ems

Programm

Einführung und Kennenlernen der
Grundtechniken an verschiedenen
Übungsgegenständen!
Einführung in das Weichlöten und
Hartlöten!

Mögliche Arbeiten

- Figuren aus Metall
- Arbeiten aus Vierkantstahlrohr
- Uhr aus Metall
- Windlicht
- Schuhlöffel
- Drahtarbeiten
- Blechschachtel
- Serviettenring
- Gürtelschnalle

Materialbeitrag: Fr. 90.—

Anmeldefrist: 24. September 1990

Kursträger: BVHU

Teilnehmerzahl beschränkt

Körper-, Bewegungs- und Sporterziehung

Kurs 117

Klettern

Leiter

Peter Egger, Wiesentalstrasse 99
7000 Chur
Armin Tuor, Kupferschmiedeweg 5
7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 5. September 1990 und
ein zusätzlicher Wochenendtag
nach Absprache mit den Teilneh-
mern
16.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

- Kennenlernen der Kletterhalle
Chur und der einzelnen einfachen
Routen, die für Schüler geeignet
sind.
- Erstellen von funktionellen
«Gstältlis» mit einfachem Mate-
rial.
- Erlernen der wichtigsten Knoten
im Umgang mit Seilen.
- Klettern mit Top-Rope-Sicherung
und im Vorstieg.

Anmerkung

Die Kletterhalle Chur kann nach
Absprache mit der T+S-Anlage
(Turnlehrern) von Schulklassen be-
sucht werden.

Kursgeld: Fr. —.—

Kursträger: BISS

Kurs 132

Volleyball für die Schule (A)

Leiter

Claudia Kindschi, Turn- und Sport-
lehrerin, Volleyball-Instruktorin in der
Turn- und Sportlehrerausbildung,
Säntisstrasse 25, 8304 Wallisellen

Zeit

Samstag, 29. September 1990
13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Chur

Programm

Minivolleyball
Methodischer Weg:
Von der Vorbereitungsphase 1:1 bis
zur Zielform 3:3
Mit Spielformen zum Spiel

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist:

12. September 1990

Kursträger: BISS

Corso 120

Nuovi impulsi per l'insegna- mento della ginnastica nella scuola per l'infanzia e nelle classi del grado inferiore

Responsabile

Roman Bezzola, Via Somplaz
7512 Champfèr

Data

Mercoledì 31 ottobre 1990
dalle 14.00 alle 17.00

Luogo: Poschiavo

Programma

Nuovi impulsi per l'insegnamento
della ginnastica nella scuola per
l'infanzia e nelle classi del grado
inferiore

- Carnevale degli animali
- Esercizi con vari attrezzi

Tassa del corso —.—

Scadenza dell'iscrizione

6 ottobre 1990

Kurs 133

Zentralkurs für Kurskader der Regionalkurse zum Thema: «Mit Musik geht's auch im Turnunterricht besser!»

Leitung

Kantonale Schulturnkommission
und Sportamt Graubünden

Kursorte, Daten

1. Davos 7. November 1990
13.00 bis 17.00 Uhr

2. Chur 14. November 1990
13.00 bis 17.00 Uhr

Ziel der Zentralkurse:

Ein gut vorbereitetes Kurskader bietet Gewähr für gute Regionalkurse! Mit praktischen Lektionen, Musik im Turnunterricht richtig einsetzen lernen.

Programm

Erarbeiten der Lektionen für das Kursangebot in den Regionalkursen

Wichtig:

Bitte melden Sie sich sofort an! Teilen Sie auf der Anmeldung mit, an welchem Kursort Sie mitarbeiten möchten.

Kursgeld

Keines, Rückerstattung der Reise-spesen, einheimisch Wohnort-Kursort retour 2. Klasse.

Kursträger

Schulturnkommission/Sportamt GR

Anmeldefrist: 31. Oktober 1990

Kurs 134

Langlauf: Skatingtechnik / mit spielerischen Übungen vom Anfänger bis zum Könnler (A)

Leiter

Regina Kindschi, Turn- und
Sportlehrerin, Langlauflehrerin,
Alteinring 3, 7270 Davos Platz

Zeit

Mittwoch, 12. Dezember 1990
13.00 bis 17.00 Uhr

Ort: Davos

Programm

Spielerischer Langlaufunterricht mit
Kindern und Jugendlichen
Stoffprogramm für einen Schul-
sportkurs
Skating: vom Anfänger zum Könnler

Kursgeld: Fr. —.—

Anmeldefrist: 17. November 1990

Kursträger: BISS

Kurs 22

Skifahren und Fellwandern

Leiter

Herbert Mani, Promenade 39
7270 Davos Platz

Zeit

3. bis 5. Januar 1991
(Donnerstag bis Samstag)

Ort: Fideriser Heuberge

Programm

- Grundlage der Kursarbeit ist das Ski Schweiz und FK Thema 1991 sowie Fachbeilagen J+S
- Technische Schulung
- Verbesserung der persönlichen Skitechnik
- Fehler/Korrekturen/Übungen (erkennen – anwenden)/methodische Aspekte des Skifahrens
- Der Teilnehmer als guter Kursleiter auch für den freiwilligen Schulsport
- Theorie und Praxis in einem aktuellen Sportthema
- Fellwanderungen, Organisation und Durchführung
- Für J+S-Leiter «Skifahren» zählt der Kurs als FK!

Kursgeld

Fr. 120.— für Unterkunft/Verpflegung (J+S-Leiter «SKIFAHREN» zahlen kein Kursgeld)

Material

Skiausrüstung, die auch für Fellwanderungen tauglich ist. (Tourenski und Steigfelle können auf Bestellung durch das Sportamt abgegeben werden.)

Anmeldefrist

30. November 1990

Kursträger

Sportamt GR / Schulturnkommission GR

Ausserkantonale und andere Kurse

Schweizerischer Verein für Handarbeit und Schulreform (SVHS)

99. Schweizerische Lehrerfort- bildungskurse 1990 in Stans

Kursprogramm und Anmeldekarten sind erhältlich beim Erziehungsdepartement Graubünden, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur.

Laut Departementsverfügung vom 1. Juni 1983 wird den Bündner Lehrern, die schweizerische Lehrerfortbildungskurse besuchen, das Kursgeld zurückerstattet.

Die Lehrkräfte, die schweizerische Kurse besuchen, sind gebeten, nach dem Besuch der Kurse dem Erziehungsdepartement, Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur, die folgenden Unterlagen zuzustellen: Testat-Heft, Postquittung betreffend Überweisung des Kursgeldes, PC- oder Bankkonto-Nummer samt Einzahlungsschein.

Kurs des Lehrerturn- vereins Graubünden

Mountain-Bike als Trainings- gerät

Leiter

Thomas Gilardi

Aspermontstrasse 19, 7000 Chur

Zeit

Mittwoch, 12. September 1990

13.30 bis 17.00 Uhr

Ort: Flims

Programm

Arbeit in 2 Gruppen

Gruppe A:

Geschicklichkeitsparcours in Klein-

gruppen erstellen. Üben und Wettkampf.

Gruppe B:

Ausdauer und Krafttraining auf dem Velo. Spielerische Formen erleben.

Kursgeld: Fr. 5.—

Anmeldefrist: 30. August 1990

Anmeldung an:

Erziehungsdepartement Graubünden
Lehrerfortbildung
Quaderstrasse 17, 7000 Chur

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Kurs 4: Einführung in Theorie und Praxis einer Pädagogik für Verhaltensgestörte

Zielsetzungen

Die theoretischen Ansätze einer anthropologisch fundierten Pädagogik für Verhaltensgestörte sollen als *Hilfe für den Umgang mit schwierigen Kindern und Jugendlichen* erkannt werden. Die Teilnehmer lernen, die Erkenntnisse selbständig in die Praxis umzusetzen.

Arbeitsweise

Information zu den einzelnen Themen mit anschliessender Anleitung zu selbständiger Arbeit in Gruppen. Gemeinsame Besprechung der Ergebnisse.

Kursleitung

Dr. Peter Schmid, Ulrich Suter,
Rolf Walss

Zeit

7 Freitagnachmittage von

13.30 bis 16.30 Uhr:

26. Oktober, 2./9./23./30. November,
7./14. Dezember 1990.

Ort

Vereinshaus Glockenhof, Zürich

Kursgebühr: Fr. 300.—

Kurs 15: Fortbildungskurs für SchulpflegerInnen auf Gemeinde- und Bezirksebene

Grenzen und Möglichkeiten sonderpädagogischer Massnahmen

Zielsetzungen

Der Kurs soll den Teilnehmer *über das derzeitige Angebot an sonderpädagogischen Massnahmen informieren.*

Die Teilnehmer sollen Möglichkeiten und Grenzen der einzelnen Angebote kennenlernen. Sie sollen abschätzen lernen, welches das geeignete Mass an sonderpädagogischen Massnahmen für eine Situation (z. B. Region) sein könnte.

Kursleitung

Dr. Ruedi Arn, Markus Zwicker, Ivajlo Talew

Zeit

5 Donnerstagabende von
17.15 bis 19.45 Uhr:
8./15./22./29. November,
6. Dezember 1990

Ort

Helferei Grossmünster
Kirchgasse 15, 8001 Zürich

Kursgebühr: Fr. 120.—

Anmeldung an:

Heilpädagogisches Seminar
Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich
Telefon 01 251 24 70 / 47 11 68

Das vollständige Kursprogramm sowie Anmeldeunterlagen können kostenlos im Heilpädagogischen Seminar Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich angefordert werden.

Ostschweizer Ökozentrum

Informationen über Kurse, Tagungen usw. des Schweizer Ökozentrums sind erhältlich bei:

Ostschweizer Ökozentrum
Webergasse 21
Postfach 262, 9001 St. Gallen
Telefon 071 23 33 02

CH Waldwochen

Informationen über Kurse, Tagungen usw. der CH Waldwochen sind erhältlich bei:

CH Waldwochen
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen
Telefon 062 51 58 55

Schweizerisches Zentrum für Umwelterziehung SZU

Informationen über Kurse und Tagungen des SZU sind erhältlich bei:

Schweiz. Zentrum für Umwelterziehung/SZU des WWF
Rebbergstrasse, 4800 Zofingen

(Bitte ein an Sie selbst adressiertes C5-Kuvert beilegen.)

Kursbeurteilung

Jeder Kursteilnehmer(in) ist freundlich eingeladen, sich auf diesem Blatt über seine Eindrücke zum soeben besuchten Kurs zu äussern. Wir erwarten eine aufbauende Kritik, die uns helfen soll, unser Kursangebot zu überprüfen und den Bedürfnissen der Lehrerschaft anzupassen. Natürlich werden Ihre Angaben vertraulich behandelt. Das Blatt kann an den Leiter der Lehrerfortbildung, Quaderstrasse 17, 7000 Chur gesandt werden. Besten Dank für Ihre Mitarbeit!

Kurs-Nr.:	Titel:
<div>Der Kurs hat meine Erwartungen</div> <div><input type="checkbox"/> übertroffen</div> <div><input type="checkbox"/> erfüllt</div> <div><input type="checkbox"/> teilweise erfüllt*</div> <div><input type="checkbox"/> nicht erfüllt*</div> <div>*Gründe:</div>	
Positive Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):	
Negative Bemerkungen (Organisation, Kursleitung, Kursinhalt usw.):	
Vorschläge, Anregungen:	
evtl. Rückseite benützen!	
Ort und Datum:	Unterschrift:

Kursvorschläge und Anregungen

Ich wünsche, dass nächsthin folgender Kurs in das Programmheft aufgenommen wird:

Kurstitel

Kursinhalt

Kursleiterin/Kursleiter

Kursdauer

Kurstermin

Kursort

Mein Name mit Adresse

Schulstufe

Bemerkungen
